



GD/P241456

Erläuterungen zur Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt vom 25. November 2008 (KVO, SG 834.410) Stand: 1. April 2024

1. Ausgangslage

Mit der Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt vom 25. November 2008 (KVO, SG 834.410) wird für die Ermittlung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen das bestehende Pflegebedarfsermittlungsinstrument RAI («Resident Assessment Instrument», Version CH-Index 2016) durch Einführung der neuen Version des Pflegebedarfsermittlungsinstrumentes interRAI LTCF¹ ersetzt. Die Änderung erfolgt aufgrund neuer bundesrechtlicher Vorgaben, politischer Entwicklungen auf nationaler Ebene sowie der qualitativen Weiterentwicklung der Pflege in den Pflegeheimen des Kantons Basel-Stadt.

Zurzeit werden in den Pflegeheimen der Schweiz je nach Kanton drei verschiedene Instrumente verwendet, um den Pflegebedarf bzw. die Pflegestufe gemäss Art. 7a Abs. 3 der Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vom 29. September 1995 (Krankenpflege-Leistungsverordnung [KLV], SR 832.112.31) zu ermitteln. Es sind dies die Instrumente RAI, BESA («BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem») und PLAISIR («Planification Informatisée des Soins Infirmiers Requis»). Aktuell wird im Kanton Basel-Stadt das Instrument RAI für die Ermittlung des Pflegebedarfs verwendet (vgl. § 8d Abs. 1 Ziff. 4 KVO i.V.m. § 1 des Anhangs 1 der KVO).

interRAI LTCF ist eine Weiterentwicklung von RAI und BESA, welche die beiden Instrumente harmonisiert und zusätzlich die effektive Pflegezeit besser abbilden soll, also auch eine qualitative Weiterentwicklung ist. Die Version interRAI LTCF hat grosse Ähnlichkeit mit der Version CH-Index 2016, ist aber wissenschaftlich besser abgesichert und führt zu einer qualitativ hochwertigeren und exakteren Ermittlung des Pflegebedarfs sowie zu einer administrativen Entlastung des Pflegepersonals.

Per 1. Januar 2020 hat der Bund die KLV um Art. 8b ergänzt (Änderung vom 2. Juli 2019; AS 2019 2145). Dieser hält fest, dass sich die Bedarfsermittlung in Pflegeheimen auf ein Instrument stützen muss, das die in der Bestimmung erwähnten Voraussetzungen erfüllt. Mit der Definition von Mindestanforderungen an die Instrumente soll eine gewisse Vereinheitlichung der verwendeten Bedarfsermittlungsinstrumente herbeigeführt werden. Die Übergangsbestimmung zur Änderung vom 2. Juli 2019 sieht vor, dass die Bedarfsermittlung in Pflegeheimen bis am 31. Dezember 2025 nach bisherigem Recht durchgeführt werden kann (vgl. Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 der Übergangsbestimmung zur KLV-Änderung vom 2. Juli 2019). Damit soll den Kantonen und den Leistungserbringern genügend Zeit eingeräumt werden, um die kantonale Gesetzgebung zur Bedarfsermittlung mit den neuen Anforderungen in Art. 8b KLV in Einklang zu bringen und die Reform zu implementieren.

¹ LTCF steht für «Long Term Care Facilities» (Englisch für: Langzeitpflege-Institutionen).

interRAI LTCF wird zukünftig höchstwahrscheinlich das einzige in der Schweiz angewandte Instrument sein, welches die Bedingungen von Art. 8b KLV erfüllt. Zahlreiche andere Kantone haben das Instrument bereits eingeführt bzw. Vorbereitungsarbeiten dazu lanciert. Aus diesem Grund sowie im Sinne einer effizienteren Erbringung der Gesundheitsleistungen sowie des Bürokratieabbaus im Gesundheitswesen ist es zielführend, dass der Kanton Basel-Stadt das Instrument ebenfalls einführt.

2. Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen

Verordnung vom 25.11.2008	Änderungen
<p>§ 8d Restfinanzierung durch den Kanton in Anwendung von Art. 25a Abs. 5 KVG</p> <p>¹ a) Pflegeheime [...]</p> <p>4. Für die Erfassung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner gilt für die Pflegeheime, welche auf der kantonalen Pflegeheimliste aufgeführt sind, das Bedarfsabklärungsinstrument RAI/RUG in der Version gemäss Anhang 1.</p>	<p>§ 8d Restfinanzierung durch den Kanton in Anwendung von Art. 25a Abs. 5 KVG</p> <p>¹ a) Pflegeheime [...]</p> <p>4. Für die <u>Ermittlung</u> Erfassung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner gilt für die Pflegeheime, welche auf der kantonalen Pflegeheimliste aufgeführt sind, das <u>Bedarfsermittlungsinstrument</u> Bedarfsabklärungsinstrument RAI/RUG in der Version gemäss Anhang 1 <u>§ 1</u>.</p>

Erläuterungen zu § 8d Abs. 1 Ziff. 4

Die Anpassung erfolgt aufgrund der vom Bund verwendeten Begrifflichkeit in der KLV. Das von den Pflegeheimen für die Ermittlung des Pflegebedarfs zu verwendende Bedarfsermittlungsinstrument ist weiterhin in Anhang 1 § 1 statuiert.

VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen	VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen
	<p>§ 30a <u>Übergangsbestimmung zur Änderung von § 8d Abs. 1 Ziff. 4 vom 22. Oktober 2024</u></p> <p>¹ <u>Für die Ermittlung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner können die Pflegeheime bis zum 31. Dezember 2025 das Bedarfsermittlungsinstrument nach bisherigem Recht verwenden.</u></p>

Erläuterungen zu § 30a

Die Übergangsregelung ermöglicht es den Pflegeheimen, bis zum 31. Dezember 2025 beide Bedarfsermittlungsinstrumente (sowohl die aktuelle Version CH-Index 2016 als auch die neue Version interRAI LTCF) für die Ermittlung des Pflegebedarfs zu verwenden.

<p>Anhang 1</p> <p>§ 1 <i>Bedarfsabklärungsinstrument</i></p> <p>Für die Erfassung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner gilt für die Pflegeheime, welche auf der kantonalen Pflegeheimliste aufgeführt sind, das Bedarfsabklärungsinstrument RAI/RUG mit dem RUG Modell der Version CH-Index 2016.</p>	<p>Anhang 1</p> <p>§ 1 <i>Bedarfsermittlungsinstrument Bedarfsabklärungsinstrument</i></p> <p>Für die <u>Ermittlung</u> Erfassung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner gilt für die Pflegeheime, welche auf der kantonalen Pflegeheimliste aufgeführt sind, das <u>Bedarfsermittlungsinstrument interRAI LTCF</u> Bedarfsabklärungsinstrument RAI/RUG mit dem RUG Modell der Version CH-Index 2016.</p>
--	---

Erläuterungen zu Anhang 1 § 1

Für die Ermittlung des Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen wird eine neue Version des Bedarfsermittlungsinstrumentes RAI eingeführt (interRAI LTCF).

<p>Anhang 1</p> <p>§ 2 <i>CH-Index 2016</i></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Pflegestufe</th> <th>CH-Index 2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0.087</td> </tr> <tr> <td>[...]</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Pflegestufe	CH-Index 2016	1	0.087	[...]		<p>Anhang 1</p> <p>§ 2-<i>CH-Index-2016 Index interRAI LTCF</i></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Pflegestufe</th> <th>CH-Index 2016 <u>Index interRAI LTCF</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0.087</td> </tr> <tr> <td>[...]</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Pflegestufe	CH-Index 2016 <u>Index interRAI LTCF</u>	1	0.087	[...]	
Pflegestufe	CH-Index 2016												
1	0.087												
[...]													
Pflegestufe	CH-Index 2016 <u>Index interRAI LTCF</u>												
1	0.087												
[...]													

Erläuterungen zu Anhang 1 § 2

Die Anpassung erfolgt aufgrund der Einführung von interRAI LTCF.

<p>Anhang 1</p> <p>§ 4 <i>RUG-Zuordnung gemäss CH-Index 2016</i></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV</th> <th style="width: 25%;">Pflegeaufwand in Minuten pro Tag</th> <th>Zuteilung der RUG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>bis 20</td> <td>PA0</td> </tr> <tr> <td>[...]</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV	Pflegeaufwand in Minuten pro Tag	Zuteilung der RUG	1	bis 20	PA0	[...]			<p>Anhang 1</p> <p>§ 4 <i>RUG-Zuordnung gemäss CH-Index 2016</i></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV</th> <th style="width: 25%;">Pflegeaufwand in Minuten pro Tag</th> <th>Zuteilung der RUG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4</td> <td>bis 20</td> <td>PA0</td> </tr> <tr> <td>[...]</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV	Pflegeaufwand in Minuten pro Tag	Zuteilung der RUG	4	bis 20	PA0	[...]		
Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV	Pflegeaufwand in Minuten pro Tag	Zuteilung der RUG																	
1	bis 20	PA0																	
[...]																			
Pflegestufe gemäss Art. 7a, Abs. 3 KLV	Pflegeaufwand in Minuten pro Tag	Zuteilung der RUG																	
4	bis 20	PA0																	
[...]																			

Erläuterungen zu Anhang 1 § 4

Die Streichung der Bestimmung erfolgt, da deren Inhalt im Bedarfsermittlungsinstrument interRAI LTCF vollständig abgebildet ist.